



Robert-Gerwig-Schüler besuchen Thorsten Frei im Bundestag

FURTWANGEN. Nachdem Thorsten Frei Ende Februar auf Einladung der Politik-Kurslehrerin Ranka Pretzer-Korac an der Robert-Gerwig-Schule in Furtwangen zu Gast war, um dort mit Schülern der Oberstufe über Politik zu sprechen, folgte nun der Gegenbesuch von etwa 25 Schülern bei Frei an dessen Arbeitsplatz im Bundestag. Die

von Ranka Pretzer-Korac und Mathematiklehrer Sebastian Illner angeführte Gruppe befindet sich derzeit in Berlin, um die Hauptstadt unter historischen und politischen Gesichtspunkten näher kennenzulernen. Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch des Holocaust-Mahnmals und von „Story-Berlin“, einem Mu-

seum, das insbesondere den Aufstieg des Nationalsozialismus in Deutschland thematisiert. Höhepunkt war der Besuch des Bundestags sowie der Austausch mit Thorsten Frei als direkt gewähltem Bundestagsabgeordneten der CDU im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal. Frei fokussierte sich auf die Tagespolitik und die Fra-

gen der Schüler, die sich unter anderem um den Alltag als Politiker, den Umgang der Politiker untereinander, den Zustand der Demokratie und den Krieg in der Ukraine drehten. Mit Blick auf die Ukraine warnte Frei vor dem schmalen Grat zwischen „Friedenssehnsucht“, die auch er ins sich trage, „und Naivität“.

Foto: Büro Frei/